

# Petition gegen weiteren Sparmassnahmen zu Lasten des Personals

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Das strukturell bedingte Haushaltsdefizit in der Stadtkasse, verursacht durch fehlende Steuereinnahmen und eine finanzpolitisch zu wenig hinterfragte Ausgabenpraxis, wird Schritt für Schritt vor allem zu Lasten des Personals saniert.

2011 spart die Stadt mit der Aussetzung des Stufenanstiegs rund Fr. 857'000.- und mit der Zurückstellung des Teuerungsausgleiches noch einmal ungefähr Fr. 280'000.-. In den letzten zehn Jahren trug das Personal insgesamt rund 31 Millionen zur Entlastung der Stadtkasse bei; insbesondere durch zurückgestellte Teuerungsausgleiche und die Revision der Pensionsversicherung. Neben der finanziellen Einbusse, wirken solche Massnahmen auf das Personal demotivierend und in keiner Art und Weise vertrauensfördernd.

Die Unterzeichnenden halten fest: Das Personal hat sich in der Vergangenheit stets loyal gegenüber der Stadt als Arbeitgeber verhalten und auch in den "fetten Jahren" keine finanziellen Forderungen gestellt. Nun wurde die Schmerzgrenze jedoch überschritten. Deshalb fordern die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner,

dass der Auftrag der FDP-Fraktion zwecks Leistungsoptimierung Zitat: "...weniger Administration und letztlich Einsparungen. Letztere sollen **nicht zu Lasten des Personals** oder der Investitionen gehen." gemäss Wortlaut umgesetzt wird.

| Name | Vorname | Strasse | Ort | Unterschrift | Personal | solidarisch |
|------|---------|---------|-----|--------------|----------|-------------|
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |
|      |         |         |     |              |          |             |

Ganz und teilweise ausgefüllte Petitionsbogen bis am 4. März 2011 zurücksenden an: Verein Lehrpersonen Chur, VPOD Grischun, Personalverband der Stadt Chur